

Pressemitteilung

9. April 2019

Stadtwerke modernisieren ihre Erzeugungsanlagen mit einem starken Partner

Neue 51 MW-Gasmotorenanlage ermöglicht die Außerbetriebnahme des Braunkohlekraftwerkes und spart bis zu 35.000 Tonnen CO₂ pro Jahr

Die Stadtwerke Frankfurt (Oder) haben die Firma MAN Energy Solutions mit der Planung und Lieferung der kompletten Anlagentechnik für ein neues Kraftwerk zur Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) beauftragt.

Die Anlage wird von fünf MAN 20V35/44G Gasmotoren betrieben werden, die neben 51 MW elektrischer Energie auch 50 MW Fernwärme bereitstellen. Zusätzlich installiert MAN einen Heißwasserkessel mit einer Kapazität von 20 MW, der die thermische Gesamtkapazität der Anlage auf 70MW erhöht. Die Inbetriebnahme ist in der Heizperiode 2021/2022 geplant.

Das neue Gasmotorenkraftwerk ist Teil einer umfassenden Modernisierung des Heizkraftwerks (HKW) Am Hohen Feld, das bereits seit 1997 ca. 50.000 Haushalte und gewerbliche Kunden mit Strom und ca. 23.000 Haushalte und Unternehmen mit Fernwärme in der Oderstadt versorgt.

Bisher wurde das Kraftwerk mit Braunkohlenstaub und Erdgas betrieben. Mit Fertigstellung der neuen Anlage wird der Betrieb ausschließlich auf das klimaschonendere Erdgas umgestellt.

„Mit der Modernisierung unseres Kraftwerksstandortes stellen wir die umweltfreundliche und wirtschaftliche Wärme- und Stromversorgung in unserer Region sicher“, sagt Torsten Röglin, Geschäftsführer der Stadtwerke Frankfurt (Oder) „Die neue Anlage reduziert den CO₂-Ausstoß um bis zu 35.000 Tonnen pro Jahr und ist mit einem Gesamtwirkungsgrad von über 90 Prozent besonders effizient in der Brennstoffausnutzung.“

Insgesamt investieren die Stadtwerke Frankfurt (Oder) fast 60 Millionen Euro in die Modernisierung des Kraftwerkstandorts. Damit handelt es sich um das größte Investitionsvorhaben des Unternehmens der letzten 20 Jahre.

Gasmotoren sind die ideale Lösung für die Bereitstellung von Fernwärme. Die neue Gasmotorenanlage erhöht zudem die Flexibilität des gesamten Heizkraftwerks. In Kombination mit einem 10.000 Kubikmeter großen Wärmespeicher, der ebenfalls neu gebaut wird, kann die Abwärme der Motoren bei geringem Wärmebedarf gespeichert und gleichzeitig weiterhin Strom erzeugt werden. So können die Stadtwerke Frankfurt (Oder) schnell und flexibel auf Preisentwicklungen an den Strombörsen reagieren.

Begünstigt wird das auch durch die hohe Reaktionsgeschwindigkeit der MAN Gasmotoren, die in weniger als fünf Minuten ihre volle Leistung erreichen und schnelle Laständerungen problemlos meistern.

„Für die Bereitstellung von Fernwärme sind große Gasmotoren besonders gut geeignet. In Kombination mit einem Wärmespeicher wird zudem eine marktgeleitete und flexible Fahrweise der Anlage ermöglicht, denn Strom- und Wärmelieferung sind entkoppelt“, erklärt Hajo Hoops, Senior Sales Manager bei MAN Energy Solutions. „Aufgrund ihrer hohen Brennstoffausnutzung sind Kraft-Wärme gekoppelte Gasmotorenkraftwerke die effizienteste Lösung für eine sichere, umweltschonende und wirtschaftliche Versorgung mit Elektrizität und Wärme.“

Auch nach der geplanten Inbetriebnahme in der Heizperiode 2021/2022, bleibt MAN Energy Solutions Partner des Projekts: Die globale After-Sales-Marke des Unternehmens, MAN PrimeServ, wird zusammen mit den Stadtwerken Frankfurt (Oder) die Instandhaltung übernehmen.

Dr. Michael Filous, Vice President und Leiter Service Verträge bei MAN PrimeServ: „Wir werden das Kraftwerk mit Ersatzteilen beliefern und die Wartung der Motoren durchführen. Sowohl die Stadtwerke Frankfurt (Oder) als auch wir streben eine langfristige Partnerschaft an, und wir freuen uns sehr über das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird.“